

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 23. April 1904, nachm. 2 Uhr.

1. **M. Guilmant:** Drei Sätze aus der 7. Sonate für Orgel.

2. **Giovanni Gabrieli** († 1612): Motette für achttimmigen Chor.

Jubilate Deo omnis terra, quia sic benedicetur homo, qui timet Dominum. Deus Israel conjungat vos et ipse sit vobiscum, mittat vobis auxilium de sancto; et de Sion tueatur vos. Jubilate Deo omnis terra. Benedicat vobis Dominus ex Sion, qui fecit coelum et terram. Jubilate Deo omnis terra, servite Domino in laetitia.

(Jauchzet dem Herrn, alle Welt, denn also wird gesegnet werden der Mensch, der den Herrn fürchtet. Der Gott Israels stehe euch bei und sei mit euch, sende euch Hilfe aus dem Heiligtum und Schutz von Zion. Jauchzet dem Herrn alle Welt. Es segne euch der Herr aus Zion, welcher Himmel und Erde gemacht hat. Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet ihm mit Freuden.)

3. **J. S. Bach:** Arie aus der Kantate „D ewiges Feuer“, vorgetragen von Fräulein Grete Steffens aus Berlin.

Wohl euch, ihr auserwählten Seelen, die Gott zur Wohnung ausersehen! Wer kann ein größeres Heil erwählen? Wer kann des Segens Menge zählen? Und dieses ist vom Herrn geschehn.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 335, 1.

Wenn ich ihn nur habe, wenn er mein nur ist,
Wenn mein Herz bis hin zum Grabe seine Treue nie vergißt:
Weiß ich nichts vom Leide,
Fühle nichts als Andacht, Lieb und Freude.

Vorlesung.

5. **Aug. Bungert:** „Vater unser“ für Alt-Solo, vorgetragen von Fräulein Grete Steffens.

6. **Er. Fr. Richter:** „Gloria“ aus der Vokalmesse (op. 44) für Chor und 4 Solostimmen.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

Vorleser in der Krongeschichte

Freitag, den 27. April 1802

1. Einleitung
2. Die Geschichte der Krongeschichte
3. Die Geschichte der Krongeschichte
4. Die Geschichte der Krongeschichte
5. Die Geschichte der Krongeschichte
6. Die Geschichte der Krongeschichte
7. Die Geschichte der Krongeschichte
8. Die Geschichte der Krongeschichte
9. Die Geschichte der Krongeschichte
10. Die Geschichte der Krongeschichte

11. Die Geschichte der Krongeschichte
12. Die Geschichte der Krongeschichte
13. Die Geschichte der Krongeschichte
14. Die Geschichte der Krongeschichte
15. Die Geschichte der Krongeschichte
16. Die Geschichte der Krongeschichte
17. Die Geschichte der Krongeschichte
18. Die Geschichte der Krongeschichte
19. Die Geschichte der Krongeschichte
20. Die Geschichte der Krongeschichte